



**INSTITUT
FÜR PLASTISCHE
& ÄSTHETISCHE
CHIRURGIE**

Narbenkorrektur

Allgemeines

Hat ein Patient große und tiefe Narben, kann die operative Narbenkorrektur wieder ein ebenmäßiges Erscheinungsbild der Haut herstellen.

Was wird behandelt?

Ist nur die Oberhaut verletzt, heilt die Wunde folgenlos ab. Geht die Wunde tiefer, ist das Ersatzgewebe später als Narbe sichtbar. Sind diese Narben stark auffallend, kann man dies durch eine Narbenkorrektur beheben. Art der Verletzung (Tiefe der Wunde) und persönliche Veranlagung (Hautbeschaffenheit, Stelle des Wundgebiets und Blutversorgung) bestimmen über die Beschaffenheit und Farbe der entstandenen Narbe und darüber, ob eine operative Narbenkorrektur angezeigt ist oder andere Methoden der Narbenentfernung, wie z.B. eine Laserbehandlung, sinnvoll sind. Pathologische Formen von Narben sind hypertrophe Narben (Wucherung über die Wunde hinaus) und Keloide (Narbenbildung außerhalb des ursprünglichen Narbe), die man mit einer Narbenkorrektur entfernen kann.

Wie oft muss behandelt werden?

Hält ein Leben lang

Ablauf der Behandlung

Eine Methode für die operative Narbenkorrektur ist die Z-Plastik. Die Z-Plastik dient zur besseren Einpassung der Narbe in die Spannungslinien der Haut. Bei dieser Art der Narbenkorrektur wird die Narbe zunächst mit einem Skalpell entfernt. Danach werden dreieckige Hautlappen in einem Winkel von 45° zum Narbenverlauf angelegt. Anstelle der früheren Narbe entsteht eine Z-förmige Narbenlinie, die fein vernäht wird. Die Narben verschwinden bei dieser Art der Narbenkorrektur nicht, fallen aber durch die Entspannung des Gewebes weniger auf. Größere Bereiche von Narben können durch eine Hauttransplantation oder eine Hautlappenplastik korrigiert werden - diese Narbenkorrektur ist ein größerer operativer Eingriff. Bei der Narbenkorrektur in Form einer Hauttransplantation wird Haut an einer geeigneten Stelle des Körpers entnommen und an die defekte Hautstelle verpflanzt. Das körpereigene Gewebe wächst im Regelfall nach der Hauttransplantation gut an. Der Patient muss sich jedoch bewusst sein, dass bei dieser Art der Narbenkorrektur sowohl an der Entnahme- als auch an der Empfangsstelle Narben verbleiben. Kosmetisch bessere Ergebnisse hinsichtlich gleicher Farbe und Struktur der Haut erzielt man mit einer Narbenkorrektur mittels Hautlappenplastik. Hierbei wird nicht nur Haut, sondern auch das darunter liegende Gewebe, gegebenenfalls auch Muskeln, von einer geeigneten Körperstelle an die defekte Hautstelle verpflanzt.

Dr. Christian Lenz
Facharzt für plastische
und ästhetische Chirurgie
Tel. +49 89 80038228
info@medicalinstitut.de
www.medical-institut.de

Praxisadresse
Dr. Christian Lenz
Franz-Joseph-Str. 9
80801 München

Klinikadresse
Klinik MedNord
Heidemannstr. 5b
80939 München



**INSTITUT
FÜR PLASTISCHE
& ÄSTHETISCHE
CHIRURGIE**

- OP-Dauer:** Je nach Art, Ausmaß und Lokalisation
- Narkose:** Teilanästhesie, bei größeren Eingriffen Vollnarkose
- Klinikaufenthalt:** Ambulant, bei größeren Eingriffen Klinikaufenthalt
- Nachbehandlung:** Spezielle Verbände, nach ca. 2 Wochen Fäden ziehen
- Arbeitsunfähigkeit:** Abhängig von Ausdehnung und Lokalisation

Gesellschaftsfähigkeit

Abhängig von Ausdehnung und Lokalisation

Sport

Sportartabhängig nach 2-8 Wochen (abhängig von Ausdehnung und Lokalisation)

Sonne und Solarium: UV-Schutz für ca. 6 Monate (abhängig von Ausdehnung und Lokalisation)

Sauna:

Nach 1-4 Wochen (abhängig von Ausdehnung und Lokalisation)

Mögliche Risiken

Abhängig von Ausdehnung und Lokalisation müssen Risiken individuell besprochen werden.

Dr. Christian Lenz
Facharzt für plastische
und ästhetische Chirurgie
Tel. +49 89 80038228
info@medicalinstitut.de
www.medical-institut.de

Praxisadresse
Dr. Christian Lenz
Franz-Joseph-Str. 9
80801 München

Klinikadresse
Klinik MedNord
Heidemannstr. 5b
80939 München

